

Pumpenservice Nord GmbH

Service - Wartung - Reparatur - Inspektion

Wichtige Hinweise zur Durchführung einer Generalinspektion von Abscheidern

1. WAS WIRD GEPRÜFT

- 1.1. Bemessung der Abscheideranlage (dafür wird vom Prüfer die konkrete Abwasseranfallmenge Qs aus der Art des Betreiberbetriebes, Wassertemperatur, Küchenausstattung bzw. Essenmenge usw. errechnet)
- 1.2. baulicher Zustand und Dichtheit der Anlage (gemäß DIN 4040-100 bzw. 1999-100)
- 1.3. Zustand der Innwandflächen, der Einbauteile und der elektr. Einrichtungen (falls vorhanden)
- 1.4. Ausführung der Lüftungsleitung als Lüftungsleitung über Dach nach IN EN 1825-2, Abschnitt 7.4
- 1.5. Vollständigkeit und Plausibilität der Aufzeichnungen im Betriebstagebuch
- 1.6. Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung der entnommenen Inhaltsstoffe
- 1.7. Vorhandensein und Vollständigkeit erforderlicher Zulassungen und Unterlagen (Baurechtliche und Kanalbetreiber-Genehmigung, Entwässerungspläne, Bedienungs- und Wartungsanleitungen usw., Nachweis Abscheider freundlicher Reinigungs- und Hilfsstoffe (nur in MV), Entsorgungsnachweise ...)

2. Zwingende Daten zur Beauftragung/ erforderliche Unterlagen:

- 2.1. Schriftliche Auftragsbestätigung
- 2.2. Genaue Firmierung Auftraggeber/Betreiber/Objekt und Anschrift sind im Voraus der Pumpenservice Nord GmbH mitzuteilen.
- 2.3. Art des Betriebes (Restaurant, Großküche, Kantine, Metallbetrieb, Tankstelle etc.), Abwasseranfallstellen (Einlaufventile, Geschirrspüler, Kochkessel etc.) -> für die Bestimmung der Nenngröße unerlässlich!
- 2.4. Ansprechpartner bei der zuständigen Behörde (Name, Anschrift, Telefonnummer, mail)
- 2.5. Hersteller, Produktname, Nenngröße des Abscheiders, Angabe von Erdeinbau od. Freiaufstellung
- 2.6. Erforderliche Unterlagen: Genehmigung des Kanalbetreibers/ Kommune, Baurechtliche Genehmigung, Betriebstagebuch (nach Inbetriebnahme mit Entsorgungsnachweisen, Wartungsnachweisen, Nachweis der Eigenkontrolle etc.)
- 2.7. Einbauplan/ Fließschema (Leitungsverlauf)

Pumpenservice Nord GmbH

Service - Wartung - Reparatur - Inspektion

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Fehlen o.g. wichtiger Unterlagen und Daten zu einem negativen Prüfbericht führen kann. Bitte informieren Sie uns ggf. rechtzeitig, welche Unterlagen nachgereicht werden.

3. Vorbereitung der Prüfung vor Ort durch den Auftraggeber

3.1. Freiaufstellung

3.1.1. Vor Inbetriebnahme (noch kein Medium im Abscheider): je nach Modell fertig angeschlossene Abwasserhebeanlage hinterm Abscheider, Wasseranschluss mit ausreichender Durchflussmenge (Überstauung zur Dichtheitsprüfung) -> falls nicht vorhanden: Beauftragung von Entsorger mit ausreichend Frischwasser im Tank durch den Auftraggeber

3.1.2. Nach Inbetriebnahme: Beauftragung eines Entsorgers mit ausreichend Frischwasser durch den Auftraggeber in Terminabsprache mit Pumpenservice Nord GmbH (Prüfung findet im Zuge der Entsorgung statt).

3.1.3. Stromanschluss: Ein 230V-Anschluss muss vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden.

3.2. Erdeinbau

3.2.1. Vor Inbetriebnahme (noch kein Medium im Abscheider): Anlage inkl. Probenahmeschacht vollständig angeschlossen, Beauftragung eines Entsorgers mit ausreichend Frischwasser durch den Auftraggeber, der während der gesamten Prüfung anwesend sein muss

3.2.2. Nach Inbetriebnahme: Beauftragung eines Entsorgers mit ausreichend Frischwasser durch den Auftraggeber, der während der gesamten Prüfung anwesend sein muss.

3.2.3. Stromanschluss: Ein 230V-Anschluss muss vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden.

3.2.4. Prüfungen können nur bei kontinuierlichen Plusgraden (Außentemperatur) durchgeführt werden!

Nachprüfungen der von unseren Prüfern festgestellten Mängeln bis einer Abscheidergröße NS 10 werden mit 30% auf den normalen Nettopreis der Generalinspektion berechnet. Abscheider größer als NS 10 und Nachprüfungen von Mängeln anderer Prüforganisationen werden nach Aufwand berechnet: 64,00 €/Std (Arbeitszeit vor Ort + Nachbearbeitung + Fahrzeit) + 0,65 €/km Anfahrtskosten.